



## 50 Tische für Bürgerbrunch auf Uni-Platz reichen nicht - nun wird aufgestockt! Hanseatische Bürgerstiftung lädt am 9. Juni zum Mega-Picknick

Der erste Bürgerbrunch auf dem Rostocker Universitätsplatz, der für den 9. Juni 2013 von 11 bis 14 Uhr geplant ist, stößt auf überwältigendes Interesse. "Es haben sich bereits so viele Rostocker Bürger und Unternehmen angemeldet, dass wir die Tischzahl für das wohlthätige Frühstück unter freiem Himmel erhöht haben", sagt Konsul Dr. hc. Wolfgang Grieger, Vorstand der Hanseatischen Bürgerstiftung. Die ursprünglich eingeplanten 50 Tische reichen nicht aus. Inzwischen hat die Stadt die Genehmigung erteilt, die Zahl der Tische vor dem Uni-Hauptgebäude aufstocken und sogar verdoppeln zu können. Falls sich entsprechend viele Rostocker finden, für einen guten Zweck mit Familie, Freunden oder Geschäftspartnern gemeinsam zu frühstücken. Oberbürgermeister Roland Methling hat sich bereits entschieden, an einem der Tische Platz zu nehmen.

Doch unabhängig von Rang und Namen: Jeder, der das Anliegen der Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann für 80 Euro einen der Tische mieten, an dem bis zu acht Personen Platz finden. Der Mieter kann selbst Essen und Getränke mitbringen oder diese bequem dazubuchen. Die frischen Sonntagsbrötchen spendiert ein Rostocker Bäcker.

Fünf Grundschulen erhalten Förderung für Schulprojekte wie Zirkusshow und Mathe-Knobelkurs

Das "Tischgeld" des spektakulären Open-Air-Ereignisses wird den jüngsten Rostocker Schülerinnen und Schülern zugute kommen. Der Vorstand der Hanseatischen Bürgerstiftung hatte die Grundschulen aufgefordert, sich mit kreativen Projekten zu bewerben, für die im Schulalltag oft das Geld fehlt. Aus den zahlreichen Zuschriften wurden fünf Anträge zur Förderung ausgewählt. So werden jeweils 1000 Euro an die Grundschule "Kleine Birke" in Lütten-Klein, an das Schulzentrum Paul-Friedrich Scheel in der Südstadt, die Schule am Alten Markt, die Schule am Mühlenteich in Evershagen und an das Förderzentrum an der Danziger Straße in Lütten-Klein gehen. "Es fiel wirklich schwer, sich auf ein Projekt festzulegen. Es gibt viele engagierte Lehrer und tolle Ideen, die Kleinsten zu fördern und Lernfreude zu entwickeln", sagt Wolfgang Grieger. Gerade in den ersten Schuljahren würden wichtige Grundlagen dafür gelegt, mit welcher Motivation und Freude ein Kind die Schule besucht. Sozial benachteiligte Kinder, so Grieger, dürften nicht vergessen werden, sie benötigten Zuwendung durch die Gesellschaft.

Mit finanzieller Unterstützung kann beispielsweise das "Zirkusprojekt" der Schule am Alten Markt in Rostock rechnen, das sprach- und motorisch auffälligen Kindern beim Umgang mit Tieren Erfolgserlebnisse verschaffen will. Gefördert werden soll auch das Mathe-Projekt der Grundschule am Mühlenteich in Evershagen, an dem sich 60 Schüler der Klassenstufen 2 bis 4 in ihrer Freizeit beteiligen. Das Geld wird für Knobelkästen, Bausätze und Anschauungsmaterial benötigt.

Die Hanseatische Bürgerstiftung, die sich seit 2005 für soziale Projekte in der Hansestadt engagiert, ruft alle Rostocker auf, sich am Mega-Picknick am 9. Juni auf dem Uni-Platz zu beteiligen. Denn mit einer großen Spendensumme kann noch mehr Gutes für die Lütten in Rostock geleistet werden.

Infos und Buchungen: [www.buergerstiftung-rostock.de](http://www.buergerstiftung-rostock.de)  
oder unter der Telefonnummer: 0381-649114